



Informationen aus dem Gemeinderat



Projekt «SpangeHOFENplus» – BGK Winterthurerstrasse

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Gemeinde Sirnach stimmten am 18. Oktober 2015 einem Kredit von 3,382 Millionen Franken für das Projekt «Spange HOFENplus» zu. Zum Projekt gehört, neben der sich im Bau befindenden «Spange HOFEN», die Neugestaltung der Winterthurerstrasse, von der Rosenbergstrasse bis und mit Einlenker Q20. Die Ortsdurchfahrt zwischen dem Knoten Rosenbergstrasse und Q20 soll mit einem Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) aufgewertet werden und so ihren Siedlungs- und Wohncharakter zurückerhalten.

In der Zwischenzeit ist die Planung des Teilprojekts «Winterthurerstrasse und Oberhofenstrasse» abgeschlossen. Der Gemeinderat hat es geprüft und für die öffentliche Information und anschließende Auflage freigegeben. Im Vergleich zum ursprünglichen Projekt, wie es bei der Volksabstimmung im Oktober 2015 vor-

lag, haben sich einige Anpassungen und Verbesserungen ergeben. Die grösste Änderung ergibt sich beim Knoten Winterthurerstrasse/Q20. Hier ist anstelle des geplanten T-Knotens neu ein Kreisel geplant. Zudem soll beim Knoten Rosenbergstrasse/Winterthurerstrasse neu eine Busbeschleunigung installiert werden. Diese Massnahmen und noch weitere Anpassungen führen zu Zusatzinvestitionen.

Die zusätzlichen Investitionen erhöhen den Kreditbedarf so, dass er nicht mehr in der Kreditkompetenz des Gemeinderates liegt. Dieser hat deshalb entschieden, den Stimmberechtigten an der Urne einen Zusatzkredit zur Abstimmung vorzulegen. Der Gemeinderat will in Zusammenarbeit mit den Planern am Informationsanlass vom 23. Oktober 2019

(siehe Einladung unten links) die Bevölkerung über das fertige Projekt und den Antrag für den Zusatzkredit informieren.

Die ausführliche Abstimmungsbotschaft wird den Stimmberechtigten im Vorfeld des Informationsanlasses zugestellt. Die Abstimmung über den Zusatzkredit findet am Sonntag, 10. November 2019, statt.

ACHTUNG

Die Abstimmungsbotschaft über diesen Zusatzkredit erfolgt mit separater Post. Der Stimmausweis sowie der Stimmtzettel werden später, spätestens in der Kalenderwoche 44 mit den Wahlunterlagen (allfälliger zweiter Wahlgang Ständerat) zugestellt.



Der neu geplante Kreisel Winterthurerstrasse/Q20

bis zwei Jahren soll die Chronik erweitert und digitalisiert werden. Der Gemeinderat konnte für die aufwendigen Arbeiten Peter Rüesch gewinnen.

1959 hat der Männerverein Sirnach beschlossen, das Patronat für die Schaffung einer Chronik von Sirnach zu übernehmen. Mit tatkräftiger Unterstützung der Ortsgemeinde Sirnach ist es gelungen, im Jahre 1979 den ersten Teil der Dorfchronik herauszugeben. Mit geplanten zehn weiteren Teillieferungen bis im Jahr 1990 (1200 Jahre Sirnach), ist eine abgerundete Dokumentation über die Geschichte von Sirnach entstanden. Aus verschiedenen Gründen wurde diese Chronik jedoch in jüngster Vergangenheit nicht mehr nachgeführt und ist lediglich in Papierform (zwei Bundesordner) erhältlich. Der Gemeinderat ist sich der Bedeutung einer Chronik für die Gemeinde Sirnach bewusst und befasste sich deshalb an der Sitzung vom 10. September 2019 mit der Weiterführung sowie der möglichen Digitalisierung der Chronik. Die Aufgabe der Nachführung und Pflege der Sirnacher Chronik sprengt jedoch die Ressourcen der Gemeindeverwaltung. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat nach einem möglichen Chronisten gesucht. Eine geeignete Person für die Nachführung einer solchen Chronik sollte von Vorteil eine hohe Affinität zur Gemeinde, ein grosses Wissen um das Wesen einer Gemeinde und Stärken im schriftlichen Ausdruck haben. Der Gemeinderat konnte erfreulicherweise Peter Rüesch (ehemaliger Gemeindeschreiber im Ruhestand) für diese Aufgabe gewinnen. Der Gemeinderat erachtet Peter Rüesch aufgrund seiner 16-jährigen Erfahrung

als Gemeindeschreiber, seiner schreiberischen Fähigkeiten sowie der Affinität zur Geschichte als optimalen Chronisten. Peter Rüesch wird in den kommenden eineinhalb bis zwei Jahre die bestehende Chronik erweitern sowie in geeigneter Form digitalisieren. Sobald die Chronik in gedruckter Form vorliegt, soll sie der Bevölkerung zum Verkauf angeboten werden. Geplant ist zudem eine Digitalisierung und die Zugänglichkeit über die Gemeindewebsite Sirnach.

Gemeinderat

Steuer-Tipp

Was tun mit der Veranlagung Staats- und Gemeindesteuer?



Vergleichen Sie jede Zahl des Veranlagungs-Protokolls mit Ihrer eingereichten Steuererklärung.

Erledigen Sie diese Kontrolle innert 30 Tagen seit Erhalt des Veranlagungs-Protokolls.

Bei unklaren Abweichungen melden Sie sich umgehend beim Steueramt oder erheben Einsprache.

Nur so kann Ihre Veranlagung nochmals überprüft und allenfalls korrigiert werden.

Haben Sie Fragen?

Melden Sie sich unter 071 969 34 44 oder per E-Mail steueramt@sirnach.ch.

Nachführung der Sirnacher Chronik

An der Sitzung vom 10. September 2019 hat sich der Gemeinderat für die Nachführung der Sirnacher Chronik ausgesprochen. In den nächsten eineinhalb

Individuelle Prämienverbilligung (IPV) 2019

Wenn Sie einen Antrag für die Prämienverbilligung 2019 erhalten und diesen noch nicht abgegeben haben, verfällt der Anspruch auf die Prämienverbilligung 2019 am 31. Dezember 2019. Die Anträge 2019 wurden im Frühling 2019 vom SVZ Thurgau an die Bezugsberechtigten versandt.

Zur Ermittlung des Anspruchs für die Prämienverbilligung 2019 ist die provisorische einfache satzbestimmende Steuer zu 100% per 31. Dezember 2018 massgebend. Anpassungen der Steuerfaktoren nach dem 31. Dezember 2018 werden nicht berücksichtigt. Entscheidend sind zudem der Wohnsitz und die persönlichen Verhältnisse per 1. Januar 2019.

Ein Anspruch auf Prämienverbilligung besteht, wenn die provisorische einfache Steuer zu 100 Prozent den Betrag von 800.00 Franken nicht übersteigt. Versicherte Kinder werden auf Basis der einfachen Steuer zu 100 Prozent der Eltern respektive der prämienzahlenden Person bemessen. Diese darf 1'600.00 Franken nicht übersteigen und das provisorisch veranlagte steuerbare Vermögen darf nicht über null Franken betragen.

Personen, welche das erhaltene Prämienverbilligungsformular 2019 noch nicht eingereicht haben, haben bis zum 31. Dezember 2019 Gelegenheit, dies nachzuholen. Wenn das Formular im Jahr 2019 nicht fristgerecht eingereicht wird, kann nachträglich keine Neubemessung aufgrund der definitiven Steuer-Schlussrechnung 2019 verlangt werden.

Haben sich die wirtschaftlichen Verhältnisse im Verlauf des Jahres verändert, haben Sie die Möglichkeit, die Prämienverbilligung rückwirkend zu beantragen. Massgebend ist die definitive Steuer-Schlussrechnung 2019 mit einer einfachen Steuer zu 100 Prozent unter 800.00 Franken, respektive unter 1'600.00 Franken und null Franken Vermögen für die Verbilligung von minderjährige Kinder. Die Neubemessung muss innert 30

Tagen nach Rechtskraft der definitiven Steuer-Schlussrechnung bei der Krankenkassen-Kontrollstelle Sirnach beantragt werden. Wird die Frist verpasst, verfällt ein allfälliger Anspruch von Gesetzes wegen.

Lassen sich bei Jahresaufenthaltern verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen, kann die entsprechende Person ebenfalls innert 30 Tagen nach Rechtskraft der Tarifkorrektur des betreffenden Jahres eine Neubemessung verlangen. Wird die Frist verpasst, verfällt auch hier ein allfälliger Anspruch von Gesetzes wegen.

Bei Fragen oder Unklarheiten steht Ihnen die Krankenkassen-Kontrollstelle Sirnach gerne unter der Telefonnummer 071 969 34 84 oder direkt am Schalter zur Verfügung.

Krankenkassen-Kontrollstelle



Einladung zum Informationsanlass

zur Abstimmung vom 10. November 2019

- Auflageprojekt; Neugestaltung und Beruhigungskonzept Winterthurerstrasse
- Zusatzkredit SpangeHOFENplus

**Mittwoch, 23. Oktober 2019,
19.30 Uhr**

Mehrzweckraum Kett
Kettstrasse 28, 8370 Sirnach

Bitte benutzen Sie
den Parkplatz Q20!





Anstieg der Strompreise 2020

Im kommenden Jahr steigen für Endkunden die Energiepreise im Durchschnitt um zirka elf Prozent an.

Die Strompreise setzen sich aus den Preiskomponenten Energielieferung, Netznutzung und Abgaben zusammen. Gemäss Stromversorgungsgesetz (Strom VG) und deren Verordnung (Strom VV) müssen die Preise für die Endkunden jedes Jahr neu berechnet und publiziert werden.

von ca. CHF 30.- pro Jahr. Die neuen Strompreise sind auf der Webseite www.ewsirnach.ch publiziert. Ein Vergleich der Strompreise mit anderen Verteilnetzbetreibern in der Schweiz ist unter www.strompreis.elcom.admin.ch zu finden.

Angebot THURGIE

Die folgenden drei Energieprodukte werden von THURGIE (www.thurgie.ch) auch im Jahr 2020 angeboten.

- «THURGIE Blau» aus 100 Prozent erneuerbaren Energiequellen teilweise aus der Region
- «THURGIE Grün» aus 100 Prozent erneuerbaren Energiequellen mit dem Gütesiegel naturmade (+2.0 Rp./kWh)
- «THURGIE Grau» aus nicht erneuerbaren Quellen (-0.5 Rp./kWh).

Die Wahl des Energieproduktes für das aktuelle Jahr 2019 hat ohne anderslautende Bestellung auch für das kommende Jahr 2020 ihre Gültigkeit. Die EW Sirnach AG sorgt für ein sicheres, stabiles, gut unterhaltenes und effizientes Verteilnetz und freut sich, Sie mit nachhaltigem Strom zu fairen Preisen beliefern zu dürfen.

Vorausschauende Beschaffungsstrategie

Dank einer gemeinsamen und vorausschauenden Beschaffungsstrategie der Energie AG Thurgau Süd (THURGIE) können die stark gestiegenen Energiepreise am europäischen Markt abgeschwächt werden. Die Energiepreise für die Endkunden steigen durchschnittlich um zirka elf Prozent. Die Netznutzungspreise, die Bundesabgabe für die ökologische Sanierung der Wasserkraft sowie die Abgabe an die Gemeinde bleiben nahezu unverändert.

30 Franken pro Jahr

Über alle Verbrauchskategorien steigen die Strompreise 2019 um 4,5 Prozent. Für einen durchschnittlichen Haushalt (Kategorie H4) mit einem Verbrauch von 4500 Kilowattstunden bedeutet dies einen Mehrpreis

EW Sirnach AG ■



Neuheiten für Erwachsene

Wie immer erscheinen im Herbst viele Neuheiten auf dem Büchermarkt. Für unsere Bibliothek und für Sie haben wir wiederum eine farbige Palette ausgewählt und eingekauft. Kommen Sie vorbei und decken Sie sich mit Ihren Lieblingsbüchern ein. Die kalten Herbstabende, an denen man sich gerne in eine gemütliche Ecke zurückzieht und sich mit einem guten Buch in eine andere Welt hinein liest, kommen bestimmt.

Carmen Aspiron

Workshops «Einführung ins Handlettering»

Mittwoch, 6. November 2019
von 13 bis 15 Uhr
für Teenager ab der 6. Klasse

Freitag, 15. November 2019
von 19 bis 21 Uhr
für Erwachsene

Kosten Fr. 30.00
(bar am Kurstag zu bezahlen)
Anmeldung unter bibliothek@sirnach.ch
oder direkt in der Bibliothek



Attraktive Bücherauswahl für den Herbst.

Hervorragende Trinkwasserqualität 2018

Das Simacher Trinkwasser weist eine hervorragende Beschaffenheit auf. Massgeblich beteiligt an dieser Qualität ist das gute Grundwasser am Murgstrom.

Nebst dem sauberen Grundwasser sorgen verschiedene Qualitätssicherungsmaßnahmen dafür, dass im Versorgungsgebiet der EW Sirnach AG jederzeit und in ausreichenden Mengen einwandfreies Trinkwasser zur Verfügung steht. Im Gebiet Busswil/Glotten wird eine geringe Chlormenge zugegeben, damit das Trinkwasser auch am Ende der langen Leitungen noch einwandfrei ist.

Versorgte Einwohner:

7'703 (Sirnach, Busswil, Wiezikon und Horben/Egg)

Herkunft des Wassers:

98 % / Grundwasser, 2 % Quellwasser

Hygienische Beurteilung

Im Sirnacher Trinkwassernetz werden monatlich Proben an verschiedenen Stellen entnommen und vom kantonalen Laboratorium geprüft. Über das ganze Jahr verteilt wurde die Trinkwasserqualität mit 100 Proben kontrolliert. Bei zwei End-

Chemische Messwerte:	Gemessene Werte	Höchst- und Richtwerte
Wasserhärte in französischen Härtegrad	29 - 33 fH (Härtestufe)	Kein Grenzwert
Umgerechnet in deutsche Härtegrade	19° dH	Kein Grenzwert
Kalzium	76 - 90.4 mg/l	Kein Grenzwert
Natrium	4.4 - 5.38 mg/l	HW 200 mg/l
Magnesium	23 - 25.3 mg/l	Kein Grenzwert
Nitrat	9.5 - 12.8 mg/l	HW 40 mg/l
Temperatur	4 - 26.7 °C	Kein Grenzwert
Kalium	1.56 - 1.73 mg/l	RW < 5 mg/l
Chlorid	7.12 - 9.82 mg/l	HW 250 mg/l
Sulfat	4.96 - 5.44 mg/l	HW 250 mg/l
pH-Wert	7.3 - 7.6	RW 6.8 - 8.2
Leitfähigkeit	557 - 688 uS/cm	RW < 800uS/cm

Mikrobiologische Messwerte:	Gemessene Werte	Allgemeine Richtwerte
Aerobe mesophile Keime:	NN - 350 KBE/ml	HW 300 KBE/ml
Enterokokken:	NN - 3 KBE/100ml	HW nn KBE/100ml
Escherichia coli:	NN - 1 KBE/100ml	HW nn KBE/100ml

(nn = nicht nachweisbar RW = Richtwert HW = Höchstwert < = kleiner als)

strängen gab es Beanstandung der Wasserprobe. Die Leitungen wurden gespült und die Nachkontrollen zeigten wieder einwandfreies Trinkwasser. Die 20 zusätzlich amtlichen Proben entsprachen den Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung. Eine Wasseruntersuchung im Pumpwerk Wies wurde beanstandet, die Ursache muss auf Risse in der Humusschicht nach der langen Trockenperiode und

den Niederschlag kurz vor der Entnahme zurückgeführt werden. Das Wasser wurde kurzzeitig mit Chlor desinfiziert.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.ewsirnach.ch Das EW Sirnach AG dankt seinen Kundinnen und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen.

EW Sirnach AG ■



Strommix 2018 – Entscheid für nachhaltige Stromversorgung

Die grosse Mehrheit der Simacher Kundinnen und Kunden hat sich im Jahr 2018 für eine nachhaltige Stromversorgung aus erneuerbarer Energie entschieden und die Produkte «THURGIE Blawu» oder «THURGIE grün» bestellt.

Aus untenstehender Tabelle ist ersichtlich, auf welche Art der gelieferte Strom produziert wurde.

Stromkennzeichnung	Total	aus der Schweiz
Der an unsere Kunden gelieferte Strom wurde produziert aus:		
Erneuerbare Energien	94.5 %	94.5 %
Wasserkraft	84.0 %	84.0 %
Übrige erneuerbare Energien	4.9 %	4.9 %
Sonnenenergie	4.9 %	4.9 %
Windenergie	0.0 %	0.0 %
Biomasse	0.0 %	0.0 %
Geothermie	0.0 %	0.0 %
Geförderter Strom ¹	5.6 %	5.6 %
Nicht erneuerbare Energien	5.5 %	5.5 %
Kernenergie	5.5 %	5.5 %
Fossile Energieträger (Erdöl, Erdgas, Kohle)	0.0 %	0.0 %
Abfälle	0.0 %	0.0 %
Nicht überprüfbare Energieträger	-	-
Total	100.0 %	100.0 %

¹Geförderter Strom: 46.3% Wasserkraft, 18.3% Sonnenenergie, 2.7% Windenergie, 32.7% Biomasse und Abfälle aus Biomasse, 0% Geothermie.

Weitere Informationen erhalten Interessierte unter www.ewsirnach.ch. Das EW Sirnach AG dankt seinen Kundinnen und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen.

EW Sirnach AG ■

Baubewilligungen

Seit dem 16. August 2019 sind folgende Baubewilligungen erteilt worden:

Bauherrschaft	Truniger Daniel
Objekt	Gartenhaus/Geräteschuppen
Lage	Dorfstr. 59, 8372 Wiezikon
Bauherrschaft	Hawa Sliding Solutions AG
Objekt	Neuer Empfangsbereich
Lage	Wilerstr. 90, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Brüniger Roland
Objekt	Bau von 3 Fertigaragen
Lage	Büfelderstrasse 25, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Ed. Vetter AG
Objekt	Windschutzverglasungen
Lage	Weidbachweg 2/4/6, 8371 Busswil
Bauherrschaft	Familie Egli-Itz
Objekt	Neubau Gewächshaus
Lage	Wilerstr. 47, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Scarlino Rita und Scarlino Flavio
Objekt	Anbau Garage
Lage	Mattweg 12, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Gründler Daniel
Objekt	Photovoltaikanlage
Lage	Breitestr. 24, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Villiger Zita
Objekt	Erweiterung Windschutzverglasung
Lage	Im Zelgli 9, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Premium Solutions Management GmbH
Objekt	Firmenreklame
Lage	Frauenfelderstrasse 49, 8370 Sirnach



Recycling, Entsorgung und Räumungen

071 911 6000
kuster-recycling.ch

Wertstoff Zukunft.

Der Abend kommt. Die Brille bleibt.

Fischer Optik | Sirnach | 071 966 11 74

mäder ag
kies + betonwerk
muldenservice

8374 Oberwangen
Büro 071 977 15 31
Werk 071 971 18 74

Schnupperabo für 2 Monate 25 Fr.

Anruf genügt 071 969 55 44

REGI Die Neue

Schulinformationen

Vollgeglücktes Kennenlernlager in Davos

In bester Erinnerung bleiben wird das Kennenlernlager der Klassen 1Ec und 1Gb der Klassenlehrpersonen Simon Weber (1Ec) und Stephanie Rusch (1Gb).

Die Reise führte nach Davos ins Rekinger Ferienhaus, in der Nähe des Bahnhofs von Davos Platz. Die Koch-équipe mit Brigitte Amstad und Edith Schrackmann verstand es, den jungen Gästen immer feine Mahlzeiten auf die Teller zu zaubern. Kein Wunder, dass immer alles aufgegessen wurde. Es herrschte eine tolle Lageratmosphäre, wobei die sehr anständigen Kinder das ihre dazu beitrugen. Sie lieferten bei den Wanderungen vollen Einsatz, was einem Teil der Schülerinnen und Schülern einiges abverlangte. Das grandiose Wetter war eine höchst positive Begleiterscheinung.

Klettern und Bouldern

Am Montag war Abfahrt ab Bahnhof Sirnach Richtung Chur angesagt. Dort angekommen führte ein Spaziergang die Kinder ins Kletterzentrum Ap' Daun Chur, mit Kletterkurs und Bouldermöglichkeit. Weiter gings nach Davos zum Lagerhaus und feinem Nachtessen. Ein vielseitiges Abendprogramm erwartete die Kinder im Hallenbad Eau-là-là mit Schwimm-, Tauch- und Sprungwettkampf. Unter freiem Himmel vergnügte sich die

Jungschar im Warmwasser-Becken und auch die Rutschbahn fand regen Zuspruch.

«Bahntastisches Erlebnis»

Am Dienstag zeigte sich die Davoser Bergwelt von ihrer schönsten Seite. Die Regenwolken und der Nebel waren verschwunden. Die erste Wanderung unter dem Motto «Bahntastisches Erlebnis» führte von der Station Monstein durch die Zügenschlucht nach Filisur. Auf der Hinfahrt in der historischen Zugkomposition liess sich die jugendliche Schar auf Holzbänken ins Jahr 1929 zurückversetzen. Von Filisur führte eine Wanderung über das berühmte Wiesneriadukt. Ein romantischer Fackelspaziergang um den Davosersee bei Mond- und Sternenlicht bildete den Abschluss eines vergnüglichen Tages.

Weissfluejoch und Weissfluegipfel

Am Mittwoch rief der Berg. Strahlender Sonnenschein herrschte bei der Gratis-Seilbahnfahrt von Klosters auf den Gotschnagrät. Von dort gings zu Fuss zum Weissfluejoch und anschliessend mit der Seilbahn zum

Weissfluegipfel, wo sich die Kinder mit den letzten Schneeresten eine Schneeballschlacht lieferten. Auf dem Gipfel konnten zudem die zahlreichen Messgeräte des WSL-Instituts für Schnee- und Lawinenforschung bestaunt werden. Am Abend waren diverse Lagerspiele und Wettkämpfe angesagt.

Foxtrail-Schnitzeljagd zu Thomas Mann

Regenwolken verdunkelten am

Donnerstag den Himmel. Bei noch trockener Witterung vergnügte sich die Gruppe im Adventure-Park Davos, wo die Kinder hoch in den Bäumen ihre Kletterkünste unter Beweis stellen konnten. Ein spezielles Vergnügen bereitete am Nachmittag die Foxtrail-Schnitzeljagd in Gruppen vom Sportzentrum Davos hinauf zur Schatzalp. Der einsetzende Regen vermochte die Schülerschaft nicht aus dem Konzept zu bringen. Sie verfolgten den Fuchs unnachgiebig bis ins Haus des Schriftstellers Thomas Mann. Am Abend genossen alle die warme Dusche und freuten sich auf den geselligen Abschlussabend.

Am Freitag galt es das Lagerhaus aufzuräumen und Abschied zu nehmen. Von Unfällen verschont durfte die Gruppe gesund und munter nach Hause zurückreisen. Die vollgeglückte Lagerwoche



wird allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern bestimmt noch lange in schönster Erinnerung bleiben.

Gregor Metzger,
Lehrer für Sport



Tolle Erlebnisse am Wandertag

Bei herrlichem Wetter konnte am letzten Dienstag im August der Wandertag der Primarschule Busswil durchgeführt werden. Ziel für die rund 70 Schülerinnen und Schüler war das Bachtöbeli bei Sirnach.

Die 1. bis 6. Klässler der Primarschule Busswil verbrachten für einmal einen Tag draussen in der Natur statt im Schulzimmer. Dabei erkundeten sie die Umgebung ihrer Wohngemeinde. Zu Fuss gelangte die fröhliche Kinderschar vom Schulhaus in Busswil

über Littenheid und Anwil an die Murg bei Wiezikon. Es herrschten hochsommerliche Temperaturen, sodass die Znüni-pause am und im Wasser für eine willkommene Abkühlung sorgte. Auch der spätere Mittagsrastplatz

beim Bachtöbeli bot genügend Schatten und kühles Nass. Zufrieden und müde kehrte die Wandergruppe nachmittags zum Schulhaus zurück – viele tolle Erlebnisse im Rucksack.

Iris Widmer, Klassenlehrerin

SCHULTERMINE

Oktober

3.10.	Besuch der Igelstation, 1./2. Klassen Schule Busswil
7.–20.10.	Herbstferien
21.10.	Lesenacht, 3./4. Klassen Schule Busswil
29.10.	Besuch des Polizisten, Kindergarten Busswil mit Eltern

November

04.11.	Chlausturnier, Schule Busswil
05.11.	Räbälächtliumzug, Kindergärten Sirnach
06.11.	Verschiebedatum Räbälächtliumzug
07.11.	Tag der Pausenmilch
14.11.	Nationaler Zukunftstag, 1. Sekundarklassen
15.11.	Räbälächtliumzug, Schule Busswil
21.11.	Lesenacht, 3./4. Klassen Schule Busswil
26.11.	Klassentag, Sekundarschule
29.11.	Weihnachtsmarkt Sirnach

«Der Wandertag war cool! Wir sind im kalten Wasser baden gegangen, das war lustig. Unter dem Wasserfall sprangen von einem grossen Stein hinunter. Ich hatte Marshmallows dabei und habe sie über dem Feuer gebraten.» Livia

«Anika fand einen Eichhörnchenkopfknochen – und zwar beim Znüni essen.» Nila

«Am Wandertag habe ich unter dem Wasserfall gebadet.» Lailani

«Wir machten ein Feuer am Bach. Ich briet meine Wurst, die schmeckte sehr gut. Dann spielte ich lange am Bach, bis wir heim mussten.» Jonas

«Gegen Ende der Mittagspause haben wir uns auf der grossen Wiese Witze erzählt.» Mona

«Wir gingen zum Bachtöbeli. Toll, was wir dort alles machen konnten: Am Feuer braten, baden, spielen und noch viel mehr.» Anina

«Wir sind losgelaufen Richtung Littenheid. Auf einmal waren die 1. und 2. Klässler nicht mehr dabei. Sie nahmen einen kürzeren Weg. Wir kamen zu einem Bauernhof. Da konnte ich die Schweine streicheln.» Jana

«Ich habe drei Eichhörnchen gesehen.» Sophia

«Als unser Schulleiter Herr Wyss vorbei kam, war ich überrascht, dass er einen Hund hat.» Dilaja

Wasservorkommen, -gewinnung, -verbrauch und -reinigung

Anfangs September befasste sich die Sekundarschulklasse von Lehrer Robert Tauschke anlässlich einer Projektwoche mit dem spannenden Thema «Wasser».

Woher kommt unser Wasser, wie kommt es zu uns und wie wird es wieder gereinigt? In der ersten Septemberwoche beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der Sekundarklasse Tauschke mit dem lebensnotwendigen Rohstoff Wasser

die Abwasserreinigungsanlage in Münchwilen, an die auch Sirnach angeschlossen ist. Er zeigte uns die verschiedenen Reinigungsstufen bis unsere Abwässer wieder gereinigt in die Murg fliessen dürfen. Wussten Sie, dass sich in dem geklärten Wasser selbst Forellen wieder wohl fühlen?

Wasserreservoir Hochwacht

Bei einem Besuch im Wasserreservoir Hochwacht erfuhren die Schülerinnen und Schüler von Christian Wiedmer (EW Sirnach) die wichtigsten Eckdaten zur Wassergewinnung und zum Wasserverbrauch in der Gemeinde Sirnach. Wussten Sie, dass wir im Schnitt 180 Liter Trinkwasser pro Person und Tag in Sirnach verbrauchen?

Einzugsgebiet der Murg erwandert
Schliesslich erwanderten die Schülerinnen und Schüler einen Teil des südlichen Einzugsgebietes der Murg – von Sirnach aus über Wiezikon, Dussnang, Fischingen, Rotbühl, Allewinden und Au. Genau an diesem Tag konnten sie erfahren, was es bedeutet, wenn Wolken am Hörnli «hängen» bleiben und ihr Wasser in den Boden einspeisen. Wussten sie, dass die spezielle Lage des Klosters Fischingen auch mit dem Wasservorkommen zu tun hat?

Robert Tauschke, Klassenlehrer

ARA Münchwilen

Auf einer weiteren Exkursion führte uns Hansueli Zbinden, Betriebsleiter der ARA Oberes Murgtal, durch



Das Kloster Fischingen – ohne Wasser nicht denkbar.

Spannung und Abwechslung in Zofingen

Die Klassen 1Ga und 1Ed der Sekundarschule Sirnach verbrachten eine Woche lang in Zofingen. Mit Wandern, Klettern, Innenstädte erkunden und gemeinsamen Spielen vergingen die fünf Tage wie im Flug.

Mit Koffern und Rucksäcken bepackt versammelten sich 33 Schülerinnen und Schüler pünktlich um 7.15 Uhr am Bahnhof Sirnach. Nach innigem Verabschieden stiegen die Kinder in die S-Bahn, um nach Zofingen zu fahren. Ziel war die dortige Jugendherberge. Nachdem das Gepäck im Aufenthaltsraum der Jugendherberge deponiert war, ging es auch schon auf einen Detektiv-Trail. 18 Posten mussten angelautet und Rätsel gelöst werden. Mit den Lösungen konnte am Schluss der Code für die Schatztruhe errechnet werden. Alle Gruppen schafften die Aufgabe mit Bravour, die Preise entschädigten für die mehrstündige Erkundungstour bei schlechten Wetterverhältnissen.



Die Klassen 1Ga und 1Ed vor der Jugendherberge in Zofingen.

Wandern, Fake-News und klettern

Das Wetter sollte sich am nächsten Tag ändern. Bei sommerlichen Temperaturen wurde der Aareweg in Angriff genommen. Ein Genuss, nicht nur der Sonne wegen. Die beschauliche Landschaft, die Rastplätze und der Bally-Park in Niedergösgen sind Orte, die man so nicht häufig antrifft. Am Ende der Wanderung reichte die Zeit noch für einen Besuch im Freibad in Zofingen. Die verschiedenen Rutschbahnen und das Beachvolleyballfeld wurden in Beschlag genommen und rege benutzt, was für die Kondition der Schüler und Schülerinnen spricht. Fake-News, Kletterhalle und Schloss Lenzburg waren die drei Programmpunkte am Mittwoch. Im Stapferhaus in Lenzburg nahmen die Kinder an einer Führung durch die Ausstellung, die sich dem Themenkomplex «Fake-News» angenommen hat, teil. Gibt es gute Lügen? Darf man über-

haupt lügen? Und wenn ja, in welchen Situationen? Mit diesen und anderen Fragen wurde jeder Einzelne konfrontiert, ohne von den Ausstellern eine Antwort zu erhalten. Diese muss sich jeder selber geben.

In der Kletterhalle hatte dann der Begriff «Fake» wahrlich nichts zu suchen. Hier muss man sich auf Mensch und Material verlassen können. Unglaublich, mit welcher Selbstverständlichkeit sich die meisten Schülerinnen und Schüler in luftige Höhen wagten. Die Instrukturen fanden nur lobende Worte. Der Tag wurde mit einem Besuch auf Schloss Lenzburg beendet; inklusive Eis essen.

Willisauer Ringli zur Belohnung

Wer kennt sie nicht, die Willisauer Ringli? Sie waren die Belohnung dafür, dass alle den Foto-OL in der Altstadt korrekt gelöst hatten. Man

musste die Häuserfassaden, Brunnen, Eingangstüren oder Wappen schon genau anschauen, um die richtigen Zuordnungen machen zu können. Im Anschluss machte sich die Schar nach Sursee auf, das man nach vier Stunden erreichte.

Der letzte Tag beginnt in einem Lager immer mit Packen und Zimmer reinigen. Das war hier nicht anders. Danach absolvierten alle den Atemweg ab Safenwil. An sieben Posten erfährt man einiges über das Atmen und wird eingeladen, mit Übungen Neues auszuprobieren. An einigen Stellen war die Wanderung doch recht steil, so dass es für den einen oder andern eher ein Atemlos-Weg war. Nach dem Mittagessen verliessen alle mit ihren Koffern und vielen schönen Erinnerungen beladen Zofingen in Richtung Sirnach.

Kurt Scherrer, Klassenlehrer 1Ga

GEMEINDE Sirnach

Zu vermieten

per **1. Oktober 2019** oder nach Vereinbarung an zentrumsnaher Lage in Sirnach eine

3 1/2 - Zimmer-Dachwohnung mit Galerie und Balkon im 3. Obergeschoss (ohne Lift), Wohnfläche ca. 130 m². Korridor, Küche und Bad mit Plattenbelag, Wohn-, Ess- und Schlafzimmer mit Laminat.

Miete	CHF	1'299.00/Mte.
Nebenkosten	CHF	280.00/Mte.
Zwei Tiefgaragenparkplätze	CHF	150.00/Mte.

Sind Sie interessiert? Dann rufen Sie uns an. Gerne erteilen wir Ihnen weitere Auskünfte

Gemeinde Sirnach, Abteilung Bau & Liegenschaften
Monika Baumann, Tel. 071 969 34 27

GEMEINDE Sirnach

Suchen Sie einen Parkplatz?

Die Gemeinde Sirnach vermietet auf dem Parkplatz an der **Wilerstrasse** (zwischen Haus Nr. 27 und 31) und an der **Obermattstrasse 2 & 4** (ehemaliger Werkhof) in Sirnach per sofort oder nach Vereinbarung:

Auto-Abstellplätze für **CHF 40.00** im Monat

Haben Sie Interesse? Weitere Auskünfte erhalten Sie hier:

Gemeinde Sirnach
Abteilung Bau & Liegenschaften
Monika Baumann
Tel. 071 969 34 27

GEMEINDE Sirnach

Zu vermieten

per **1. Oktober 2019** oder nach Vereinbarung in zentrumsnaher Lage in Sirnach **eine frisch renovierte**

1 1/2 - Zimmer-Wohnung im 2. Obergeschoss (kein Lift), netto Wohnfläche ca. 35 m². Neue Küche, neues Bad, gesamte Wohnung mit neuem Plattenbelag und frisch gestrichen.

Miete (netto) **CHF 495.00/Mt.**
Nebenkosten à conto **CHF 105.00/Mt.**
Tiefgaragenparkplatz **CHF 90.00/Mt.**

Sind Sie interessiert? Dann rufen Sie uns an. Gerne erteilen wir Ihnen weitere Auskünfte.

Gemeinde Sirnach, Abteilung Bau & Liegenschaften
Monika Baumann, Tel. 071 969 34 27

HSS-Abendunterhaltung
Samstag, 26. Oktober 2019, Dreitannen Sirnach
Türöffnung: 19:00 Uhr / Beginn: 20:00 Uhr

Handharmonika Spiekring Sirnach

Platzreservierungen via Tel. 078 686 61 53
am 16. & 23. Oktober, jeweils 18:00 - 20:00 Uhr

Hofladä im Steibruch

Selbstgemachtes Sauerkraut

Unter kundiger Anleitung können die Teilnehmenden ihr eigenes, sagenhaft feines Sauerkraut herstellen. Bio-Chabis, Salz, Joghurt, Hobel und Gerätschaften sind vorhanden, Rezept- und Informationsunterlagen werden verteilt. Mitzubringen sind lediglich ein sauberer Gärtopf oder grosse Weckgläser, eine Schürze und eine Jacke, da wir, wenn es das Wetter zulässt draussen arbeiten wollen.

1. Kurs	Mittwoch, 25. September	14.00 – zirka 16.30 Uhr
2. Kurs	Samstag, 28. September	09.00 – zirka 11.30 Uhr

Kosten: Fr. 10.-- plus Material / **Auskunft und Anmeldung:** marionerne@gmx.ch, direkt im Hofladä im Steibruch oder telefonisch 071/966 42 50.

VORANKÜNDIGUNG HERBSTMARKT
Samstag, 5. Oktober, 9 bis 15 Uhr
An verschiedenen Marktständen wird die ganze Fülle der Ernte angeboten. Daneben gibt es auch Blumen und Selbstgemachtes zum Verschenken oder für sich selbst. In der kleinen Festwirtschaft gibt es ein feines Mittagessen, ein Kuchenbuffet und auch für musikalische Unterhaltung ist gesorgt. Das HofladäTeam freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher!

TV SIRNACH

Du magst Sport, Spiel und Spass? - Dann los zum Quiz

Ich mache gerne Sport:
A) Ja, richtig auspowern ist voll mein Ding
B) Ja, ich spiele gerne im Team wie z.B. Volleyball
C) Ja, aber nur in den eigenen vier Wänden

Im Schulturnen hatte / mache ich am liebsten:
A) Schulstufenbarren / Boden / Reck / Ring
B) Leichtathletik/ Spiele
C) Pause/ Sackhüpfen

Ein Verein ist für mich:
A) Wie eine Familie
B) Ein Hobby
C) Etwas, dass ich nicht kenne

Schnuppertraining:
31.10.2019/ 30.10.2019
Damenriege/ Mädchenriege
Sirnach

Was hast du am meisten Angekreuzt?
A) Du bist geeignet am 31.10.2019/ 30.10.2019 ins Schnuppertraining zu kommen.
B) Pack dein Sportzeug ein und komm am 31.10.2019/ 30.10.2019 Vorbei
C) Komm am 31.10.2019/ 30.10.2019 und wir stimmen dich um ☺

Damenriege: Alter: zwischen 15 und 30 Jahre Trainingszeiten: Donnerstag 20:00 - 22:00Uhr Trainingsort: Turnhalle Grünau, Sirnach Leiterin: Sina Rüttsche 078 926 48 85	Mädchenriege: Alter: zwischen 6 - 16 Jahre Trainingszeiten: Mittwoch 18:00 - 19:30Uhr 1. - 4. Klasse Donnerstag 18:30 - 20:00Uhr 5.- 9. Klasse Trainingsort: Turnhalle Grünau, Sirnach Leiterin: Andrea Hauser 079 742 06 78
--	---

Mehr Infos auf unserer Homepage www.tvsirnach.ch



Mampf mit Dampf

Raclette-Plausch Jubla Sirnach

2. November 2019, ab 18.00 Uhr im Pfarreiheim Sirnach

Ihr dürft euch auf Chöls, Silberzeiblé und Händöpfel à discretion freuen. Ein Tischgrill ist vorhanden und Fleisch selber mitbringen erlaubt.

Anschließend gemütliches Beisammensein für die Erwachsenen und Spiele-Aktion für die Kinder.

Reservierungen nehmen wir gerne per Mail (raclette@jublasirnach.com) bis am 19. Oktober 2019 entgegen. Achtung, die Platzanzahl ist beschränkt.

Preis: Erwachsene 16.-, Kinder 1.- pro Altersjahr

jubla. sirnach



Jugend mit Wirkung

Jugendliche verwirklichen mit Unterstützung von Erwachsenen ihre Wünsche

«Häsch au scho immer mol wölle es cools Fäscht in Sirnach fiere oder e Skaterbahn baue, oder ... Was wötsch?»

Mitwirkung ist Dein Recht! Also lass uns mit Deinen Kolleg*innen, Mitschüler*innen und vielleicht erwachsenen Unterstützer*innen Deine Ideen umsetzen.

Das Team der Kommission für Kinder- und Jugendpolitik Sirnach (KJPS) steht Dir gerne zur Verfügung.

Wann:

1. Treffen: Mittwoch, 02. Oktober, 18:30 – 20:00 Uhr
 2. Treffen: Mittwoch, 30. Oktober, 18:30 – 20:00 Uhr
 Standortsitzung: Mittwoch, 11. Dezember, 18:30 – 20:00 Uhr

Wo:
 Jugendtreff Teenie Talk, Obermattstrasse 4, Sirnach

Jugend- und Familiennetz
 Marion Erlenhardt
 Tel. 079 136 55 78
marion-erlenhardt@sirnach.ch

Andreas Guglielmo
 Tel. 079 202 32 35
aguglielmo@chrisssports.ch




Dorftreff Rägeboge

Adventsfenster in Busswil und Littenheid

Der Dorftreff Rägeboge Busswil organisiert wieder einen Adventskalender vom 1. – 24. Dezember. Bei der Öffnung der Fenster sind alle Einwohner herzlich eingeladen, die Werke zu besichtigen und mit gemeinsamen Liedern die Dorfgemeinschaft zu geniessen. Der Anlass findet täglich bei jedem Wetter im Freien statt und dauert ca. ½ - ¾ Stunden.

Was ist zu tun:
 Für dieses Vorhaben laden wir dich ein, als Familie, Alleine oder als Gruppe, Adventsfenster zu gestalten. Lass deiner Fantasie freien lauf und schmücke ein Fenster, welches vom Öffnungstag bis zum 6. Januar 2020 täglich von 17:00 – 22:00 Uhr beleuchtet wird. Die Fensteröffnungen finden täglich um 19:00 Uhr statt. Anmeldungen bis 31. Oktober 2019 unter: www.dorftreff-raegeboge.ch oder bei

Regula Denzler oder Esther Waldispühl
 Weingartenstrasse 8 Hauptstrasse 57
 8371 Busswil 8371 Busswil
 071 923 20 37 071 971 41 54

Der Adventsfensterplan erscheint in der Novemberausgabe des *sirnachaktuell*.

Vielen Dank für dein Engagement!
 Es freuen sich Esther Waldispühl und Regula Denzler

Tageseltern gesucht in Sirnach/ Wiezikon/ Egg!

Erfahrene, liebevolle, verantwortungsbewusste Mütter und Väter

Haben Sie Freude am Umgang mit Kindern?
 Sind Sie bereit, Ihre Familie zu öffnen?
 Möchten Sie Kinder anderer Familien bei sich zu Hause betreuen?

Interessiert?

Rufen Sie uns an!



Tageseltern-Verein Hinterthurgau
www.tev-htg.ch
 Daniela Bisig-Karlen Tel. 079 872 72 83
daniela.bisig@tev-htg.ch



Schnupper Proben im Jugendchor

17./24. September und 1. Oktober 2019

Schau doch bei unseren Proben unverbindlich vorbei.

Unsere Highlights:

- Für alle Kinder ab ca. 9 Jahren
- Alljährliches Konzert
- Weihnachtsmusical
- Auftritte in Gottesdiensten und an anderen Anlässen
- Wir singen Songs aus den Charts und populäre Kirchenlieder
- Jährlicher Ausflug in den Europapark

und das alles gratis!

Mittelstufe: jeweils am Dienstag, 17.15 – 18.15 Uhr
Oberstufe: jeweils am Dienstag, 18.00 – 19.00 Uhr
 Unterkirche der katholischen Kirche Münchwilen

Detaillierte Informationen:
caroline.kamm@pastoralraum-hinterthurgau.ch
 oder Telefon 071 966 74 65




Überall für alle
SPITEX
 Regio Tannzapfenland

Wussten Sie...

... dass lachen Ihrem Körper und Ihrer Seele guttut? Haben Sie heute schon gelacht? 😊😊😊



präsentiert

GOSPEL+BRUNCH



Wann: Sonntag 27. Oktober 2019 ab 9.30 Uhr - 13.30 Uhr
Wo: Turnhalle Busswil TG
Kosten: Erwachsene Fr. 25.00 Kinder bis 15 Jahre pro Altersjahr Fr. 1.00
Anmeldung erwünscht bei: Claudia Bernet
 Tel. 071 966 51 32
bernet-claudia@bluewin.ch

Ökumenischer Gospelchor Sirnach
www.voiceofjoy.ch



Jodler-Unterhaltig im Dreitannensaal Sirnach

Motto: «Öpis neus»

Freitag und Samstag, 27./28. September, 20 Uhr (Saalöffnung um 19 Uhr)

Liederprogramm – Jodelclub Sirnach unter der Leitung von Heidy Gerber
 – Alphorngruppe Hochwacht mit Fahnenchwinger
 – Goofechörli
 – Schwyzerörgeli und Bass (Martina und Jana Bommer)
 – Verschiedene Kleininformationen (Jodelclub Sirnach)

Theater «Vo Liebi, Bluetwörscht und Poulet»
 Singspiel nach einer Idee von Pius Annen

Tanz Am Freitag mit dem Trio Churfirstengrus aus dem Toggenburg
 Am Samstag mit den Goldlochbuebe aus Goldingen

Speis und Trank Ab 19.00 Uhr sorgt die Jodlerküche für Ihr leibliches Wohl

Tombola Grosse Tombola – schöne Preise!

Eine Platzreservation wird empfohlen:
 Neu online unter www.jodelclub-sirnach.ch oder ab Montag, 16. September, von 17 bis 19 Uhr telefonisch unter der Nummer 079 610 31 36 (ausser Samstag und Sonntag)

Wir suchen Verstärkung

Feuerwehr, Verkehr, First Responder



Feuerwehrmann oder -frau, Wohnhaft in Sirnach
 Info Abende am 30. September und 23. Oktober, um 19.00 Uhr im Depot Sirnach
 Kdt Fw Sirnach Jürg Haldemann, feuerwehr@sirnach.ch, Mobile 079 55 51 771



Adventsfenster

Gerne führen wir die Tradition der Adventsfenster in Sirnach weiter. Helfen Sie uns mit, das Dorf in der besinnlichen Adventszeit mit selber gestalteten und erleuchteten Fenstern zu verschönern.



Täglich vom 1. Dezember bis Anfangs Januar erstrahlen die Fenster von 17.00Uhr bis circa 22.00Uhr. Die Standorte sind auf der Homepage www.fg-sirnach.ch ersichtlich und werden auch im *Sirnachaktuell* publiziert.

Nähere Infos und Anmeldungen gerne bei Nicole Moser,
 071 565 61 20 oder nicole.moser@thurweb.ch

Unterschriftensammlung bei der Post

Die CVP Ortspartei Sirnach sammelt am kommenden Samstagvormittag, 28. September, Unterschriften für die Initiative «Kostenbremse im Gesundheitswesen».

Das Sorgenbarometer zeigt es deutlich an: Der Schweizer Bevölkerung bereiten die seit Jahren ständig ansteigenden Krankenkassenprämien, noch vor dem Thema «Altersvorsorge» mit Abstand am meisten Sorgen. Die CVP nimmt den Unmut von Herr und Frau Schweizer ernst und geht das Problem aktiv mit der «Initiative Kostenbremse im Gesundheitswesen» an.

Familien stärken!

Die CVP setzt sich seit langem für die Stärkung und den Schutz von Familien ein. Dazu passt die neueste Initiative perfekt.

Jährlich der gleiche Ärger

Jahr für Jahr der gleiche Ärger. Die Krankenkassen kündigen einen Prämienanstieg an. Seit langem laufen die Gesundheitskosten aus dem Ruder. Vielen Haushaltungen bereitet das Zahlen der Krankenkassenprämien grosse Probleme. Ein Fiasko, hauptsächlich für Familien und die ältere Generation. Damit muss Schluss sein, findet die CVP. Mit ihrer Initiative fordert die Partei, dass zukünftig ein Prämienanstieg noch in einem bestimmten Verhältnis zum Lohnanstieg erfolgen darf. Als Vorbild dient die Kostenbremse beim Bundeshaushalt. Sie ist bekanntlich eine Erfolgsgeschichte. Das gleiche Prinzip soll jetzt endlich dem unsäglichen Kostenanstieg bei den Krankenkassenprämien Einhalt gebieten.

Es ist höchste Zeit!

Wer nicht weiter die Faust im Sack machen will, dafür aber aktiv gegen die Kostenexplosion im Gesundheitswesen vorgehen will, kann sich mit seiner Unterschrift wehren. «Es ist höchste Zeit! Die Schweizer Bevölkerung muss in dieser leidigen Angelegenheit endlich ihre demokratischen Rechte nutzen. Eine Unterschrift unter die Initiative genügt!» befindet August Eisenbart, Präsident der CVP Sirnach. Neben ihm unterstützen weitere CVP-Exponenten aus Sirnach dieses gesellschaftspolitisch so wichtige Vorhaben, so unter anderem Fiona Kühne, Rony Dahinden, Matthias Erne, Gabriel Walzthöny, Marc Rüdüsili, Isabel Rohner, Peter Huber, Walter Buchegger und Pascal Stocker. mes ■

Fabinho Fussballcamp auf der Kett

Fabinho, der ehemalige Starspieler des FC Wil, bringt sein beliebtes Fussballcamp auf den Sirnacher Sportplatz Kett. Bis zum 1. Oktober kann man sich dafür noch anmelden.

2004 schoss er den FC Wil gegen den Grasshopperclub Zürich zum Cupsieg. Heute trainiert Fabio De Souza, besser bekannt unter seinem Künstlernamen Fabinho, die U20-Mannschaft des FC Wil und führt jeweils in den Sommer- und Herbstferien sein beliebtes Fussballcamp durch. In den kommenden Herbstferien, vom 14. bis 18. Oktober, bringt Fabinho sein Camp erstmals auf den Sirnacher Sportplatz Kett.



Fabinho führt sein Fussballcamp auf dem Sirnacher Sportplatz Kett durch.

Freude am Fussball

Mitmachen bei Fabinhos Fussballcamp können alle fussballbegeisterten Mädchen und Jungen im Alter zwischen sieben und zwölf Jahren. Die Teilnehmer müssen nicht in einem Fussballverein gemeldet sein. Im Zentrum des Camps steht die Freude am Fussball. Die Teilnehmer werden von qualifizierten Trainern und Betreuern gecoacht, welche viel Erfahrung im Umgang mit Kindern haben.

Jetzt anmelden

In den Teilnahmegebühren ist nebst dem Mittagessen ein tolles Fussballset

bestehend aus Trikot, Hose, Stutzen, Ball, Trinkflasche, Gymsack und Medaille inbegriffen. Anmeldeschluss für das Camp in Sirnach ist der 1. Oktober. Weitere Informationen zu Fabinhos Fussballcamp sowie Anmeldeformulare gibt es unter www.fabinho.ch und www.fcsirnach.ch.

Roman Scherrer ■

Ökumenisches Abendgebet zur Schöpfungszeit

Am Freitag, 4. Oktober, um 19.30 Uhr, sind alle Sirnacherinnen und Sirnacher herzlich in den katholischen Pfarreisaal Dreitanen eingeladen. Gemeinsam feiern wir unser zweites Abendgebet zur Schöpfungszeit. Der Apostel schrieb: «Alles was Gott zu Essen geschaffen hat, ist gut; mit Danksagung empfangen wir, was durch das Wort

Gottes und das Gebet geheiligt ist» (1. Timotheus 4,4-5). Wir werden uns Gedanken über den Geschmackssinn machen, um ihn so richtig zu ehren und um Gott zu danken, dass wir alle seine guten Gaben schmecken dürfen. Katharina Knobel begleitet uns wiederum mit wunderschönen Flötenmelodien. A. Zedler / P. Brühwiler ■

Spiel und Spass für Gross und Klein

Am letzten Augustwochenende lud der Turnverein Sirnach im Rahmen der Doppelveranstaltung «Raiffeisen Murgtrophy» und «Schnellster Sirnacher» zu Spiel und Spass ein.

Das herrliche Wetter, die Festwirtschaft, sowie das abwechslungsreiche Unterhaltungsprogramm für die Kinder luden das zahlreich erscheinene Publikum zum Verweilen ein. Im Anschluss an die sportlichen und spassigen Aktivitäten des Tages bot der Abend mit Barbetrieb und DJ eine willkommene Fortsetzung des geselligen Zusammenseins.

Teilnahmerecord beim Sprint

Die dritte Ausgabe des «Schnellsten Sirnachers» verzeichnete mit knapp 200 Kindern einen neuen Teilnahmerecord. Sie bestritten ihren Wettkampf mit viel Elan und Ehrgeiz. In den Finalläufen mobilisierten die Qualifi-



Alicia Solenthaler, Andres Osorio und Amir Neziri (von links) – das stolze Siegertrio präsentierte sich auf dem Podium.



Riesen-Spass für die kleinen Rennfahrer, genauso wie für ihre begeisterten Fans.

zierten nochmals all ihre Kräfte. Die diesjährigen Gesamtsieger, sie dürfen sich jetzt ein Jahr lang «Schnellste Sirnacherin» und «Schnellste Sirnacher» nennen, sind Alicia Solenthaler und Andres Osorio über 80 Meter sowie Amir Neziri über 60 Meter. Letzterer konnte sogar die Titelverteidigung feiern.

Riesenspass mit den Bobby-Cars

Den grössten Unterhaltungsfaktor bot dieses Jahr, das zum ersten Mal durchgeführte Bobby-Car-Rennen. Die kleinsten Teilnehmer waren gerade mal zweieinhalb Jahre alt, konnten jedoch bestens mit den Grösseren mithalten. Voll fokussiert rauschten die kleinen Rennfahrer auf ihren farbigen

Flitzern mehr oder weniger rasant dem Ziel entgegen.

Sieg für das Team HWP United

Am Nachmittag erfolgte dann der Start zur neunten Ausführung der «Raiffeisen Murgtrophy». Die 30 Teams boten sich einen harten, aber fairen Wettkampf und die Spannung dauerte bis zum grossen Finale an. Die diesjährige Überraschungsdisziplin und das Highlight dieser Ausgabe war das Augmented Reality Spiel HADO. In der Spassdisziplin Mega-Ping-Pong brillierte schlussendlich das Team HWP United, welches schliesslich auch den heissbegehrten Wanderpokal mit nach Hause nehmen durfte.

Stephanie Meier ■

Der FC Sirnach Stella betreute den Wurststand von Aldi

Am «Tag der offenen Tür» der Sirnacher Aldi Suisse Filiale in Gloten durfte der FC Sirnach Stella die Besucher am Grill bedienen. Die Einnahmen liess Aldi Suisse vollumfänglich in die Vereinskasse fliessen.

«Eine tolle Sache», hiess es beim FC Sirnach Stella von allen Seiten, als beim Verein eine Anfrage von Aldi Suisse einging. Für den «Tag der offenen Tür» in der Sirnacher Filiale in Gloten suchte das Unternehmen einen lokalen Verein für eine Kooperation. Der Verein sollte Grillstand betreiben, Aldi würde das gesamte Material inklusive Lebensmittel stellen. Die Einnahmen der verkauften Grilladen und Softdrinks gingen dagegen vollumfänglich an den Verein.

Zusage erhalten

Der FC Sirnach Stella hat sich umgehend für diese Aufgabe beworben und von Aldi Suisse ebenso rasch auch eine Zusage erhalten. Und so durfte der Sirnacher Fussballclub am Samstag, 31. August eine Handvoll topmotivierte Grilleure am Grillstand von Aldi Suisse bereitstellen. FCS-Vizepräsident Andy De Fazio und Sportchef Giuseppe Pelaia, unterstützt von Andy De Fazios Ehefrau und der Schwägerin waren den ganzen Tag an der Arbeit am Grill anzutreffen. Andy De Fazio zog am Ende des Tages ein rundum Positives Fazit: «Trotz vielen Stunden auf den Beinen



Sportchef Giuseppe Pelaia, Juniorenobmann Lucius Notter und Vizepräsident Andy De Fazio mit Ehefrau Verena beim Grillstand vor der Aldi Suisse Filiale in Gloten.

herrschte bei unserem Grillteam den ganzen Tag über eine tolle Stimmung. Die Mitarbeitenden von Aldi Suisse waren sehr zuvorkommend, die Besucher neugierig und unterstützend, so dass dieser Tag für uns in jeder Hinsicht ein toller Erfolg war.»

Präsenz markieren

Dem Sirnacher Fussballverein sei es

ein grosses Anliegen auch ausserhalb des sportlichen Bereichs in der Dorfgemeinschaft Präsenz zu markieren, ergänzte der Vizepräsident. «Aldi Suisse hat uns das ermöglicht!» Der FC Sirnach Stella dankt Aldi Suisse auch an dieser Stelle ganz herzlich dafür und freut sich heute schon auf eine nächste Zusammenarbeit.

Roman Scherrer ■

Ein «Kunterbunter» Abend am 26. Oktober

Der Handharmonika Spielring Sirnach (HSS) lädt am Samstag, 26. Oktober, zur Abendunterhaltung unter dem Motto «Kunterbunt» ein.

Ab 20.00 Uhr hebt sich der Vorhang und die Musikantinnen und Musiker des HSS zeigen dem Publikum unter der Leitung, was sie das Jahr hindurch zusammen erarbeitet haben.

Abwechslungsreich, lustig und spannend

Kunterbunt und abwechslungsreich geht es dieses Jahr passend zum Motto zu und her. Von lüpfigen Melodien über mitreissende Stücke bis hin zu altbekannten Ohrwürmern findet sich bestimmt für jeden Musikgeschmack etwas Passendes. Wie bereits letztes Jahr sorgt das Plauschorchester für tatkräftige Unterstützung. In den vergangenen Monaten haben die «Pläuschlerinnen» und «Pläuschler» zusammen mit ihrer Dirigentin neue Stücke eingeübt und werden sie nun zum Besten geben. Freuen Sie sich auf eine hörenswerte Mischung aus volkstümlichen Klängen und unvergänglichen Evergreens. Als Gäste mit dabei sind die Meitlifäger aus Rickenbach. Die talentierten jungen Damen werden von Schzyzerörgelklängen begleitet. Und auch die Lachmuskeln kommen nicht zu kurz – lassen Sie sich überraschen!



Genug geübt – jetzt wird gespielt! Die Mitglieder des Handharmonika Spielrings Sirnach freuen sich heute schon auf ihren grossen Auftritt am Unterhaltungsabend.

Eine Stunde länger geniessen

Nebst all diesen musikalischen Leckerbissen darf natürlich auch Altbewährtes nicht fehlen. Selbstverständlich erwartet die Zuhörerinnen und Zuhörer auch in diesem Jahr wieder eine reichhaltig bestückte Tombola mit vielen tollen Preisen. Zudem verwöhnt das Küchenteam rundum Rosmarie und Werner Dietrich mit Unterstützung der Sirnacher Jodler (JCS) und Musiker (MGS) im Service, die Gäste kulinarisch. Nach dem Abendessen gibt es wie gewohnt Kaffee und Kuchen. Im Anschluss an das Programm lässt man

den Abend an der HSS-Bar gemütlich ausklingen. Und was besonders erfreulich ist: Dank der Zeitumstellung dauert dieser Genuss in dieser Nacht eine Stunde länger.

Empfehlenswerte Reservation

Eine Sitzplatzreservation ist empfehlenswert. Am Mittwoch, 16. Oktober und am Mittwoch, 23. Oktober 2019 bietet sich dazu, jeweils von 18 bis 20 Uhr, die Gelegenheit unter der Nummer 078 686 61 53. Der HSS freut sich heute schon auf einen gemütlichen Abend zusammen mit Ihnen. ah ■

«Öpis neus» an den Jodler-Unterhaltungen

Der Jodelclub Sirnach lädt am Freitag und Samstag, 27. und 28. September herzlich zu den traditionellen Unterhaltungsabenden in den Dreitannensaal ein.

Ein intensives Vereinsjahr neigt sich langsam dem Ende zu. Das Jodelfest in Wülflingen war für die Sirnacher Jodler – wie wohl auch für viele andere Vereine – der Höhepunkt. Mit dem Jodellied «s'Jodlerhärz» von Walter Stadelmann vermochten die Sirnacher Jodler die Jury zu überzeugen und sie durften mit dem höchsten Prädikat «sehr gut» heimkehren.

Attraktiv und vielfältig

Nun steht mit den Abendunterhaltungen ein weiterer wichtiger Höhepunkt an. Die Freunde dieses wunderschönen Brauchtums dürfen sich auf ein wiederum sehr attraktives und vielfältiges Programm freuen. Das diesjährige Motto lautet: «Öpis neus». Mit einem kürzeren, aber traditionellen ersten Teil eröffnen die Sirnacher Jodler und die Alphorngruppe Hochwacht mit Fahenschwinger das Unterhaltungsprogramm, ein speziell arrangiertes Singspiel folgt im anschliessenden



Die Jodlerinnen und Jodler des Jodelclubs Sirnach freuen sich heute schon auf viele gut gelaunte Gäste an ihren Jodlerabenden.

den zweiten Teil. Der dritte Teil gehört dem Trio Churfirstengruess aus dem Toggenburg am Freitag und den Goldlochbuebe aus Goldingen am Samstag.

Saalöffnung ab 19, Start um 20 Uhr

Für Speis und Trank steht bereits ab 19 Uhr die bewährte Jodlerküche bereit. In der grossen Pause darf dann herz-

haft in die Tombolalos-Kiste gegriffen werden – ein reichhaltig gedeckter Gabentisch lädt dazu richtiggehend ein. Platzreservation werden empfohlen: Neu online unter www.jodelclub-sirnach.ch oder ab Montag, 16. September, von 17 bis 19 Uhr telefonisch unter der Nummer 079 610 31 36 (ausser Samstag und Sonntag. lb ■

Den Erwachsenen zeigen, wo es langgeht

Die Verkehrskadetten Abteilung Fürstenland aus Wil drehen den Spiess um. Für einmal zeigen nicht die Erwachsenen wo es langgeht, sondern die Jugendlichen. Auf den Strassen von Wil und Umgebung, darunter auch im Hinterthurgau sind sie unterwegs und leisten in ihrer Freizeit einen Beitrag für die Öffentlichkeit. Die Jugendlichen werden in Verkehrs- und Parkdienst geschult und sorgen so für die Sicherheit bei kleinen und grossen Anlässen. Sie wissen wie man sich bei Ver-

kehrsunfällen verhält, können sich in Funksprache verständigen und dürfen an vielen Ausflügen teilnehmen.

Am Samstag, 19. Oktober und am Samstag, 2. November, jeweils um 13.30 Uhr, laden die Verkehrskadetten Fürstenland zu Infotagen an der Glärnischstrasse 48 in Wil ein, wo Interessierten einen Einblick in die Tätigkeiten von Verkehrskadetten gewährt wird. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Weitere Infos finden Sie unter www.vkaf.ch. ■



Die Verkehrskadetten Abteilung Fürstenland Wil stehen jeweils auch an diversen Veranstaltungen im Hinterthurgau im Einsatz.

«Lueg doch zerscht i dä Brocki!»

Es lohnt sich wirklich, zuerst der Brocki Volltreffer an der Fabrikstrasse 8 bei der Migros in Sirnach einen Besuch abzustatten, um zu sehen, ob es den Tisch, den Pullover, die Lampe, das Buch und die Deko gibt.

umweltbewussten Lebensstil gibt, als Secondhand zu unterstützen.

Herbstmode hält Einzug

Aktuell ist in der Brocki Volltreffer der Kleiderwechsel angelaufen. Herbstmode hält Einzug. «Wir sind selber begeistert von der Qualität, die unser breites Angebot beinhaltet. Und nach dem Einkauf können die Kundinnen und Kunden bei uns erst noch einen feinen Hotdog geniessen», sagt Martin Hess. Die Brocki Volltreffer ist von Montag bis Freitag, von 13.30 bis 18 Uhr, und am Samstag, von 10 bis 16 Uhr, geöffnet. Auf telefonische Anfrage (071 556 85 00) werden grössere Objekte abgeholt und Räumungen durchgeführt. eing ■

Umweltbewusst mit Secondhand

«Ich komme wieder und nehme mehr Zeit mit!». Das war der meist gehörte Satz der Brocki-Kundschaft in den letzten Monaten. Ja, es ist wirklich erstaunlich, was an Gebrauchtem zusammenkommt, das man noch für eine zweite Karriere benützen kann. Die Brocki-Betreiber Katharina und Martin Hess sind überzeugt davon, dass es kein besseres Mittel für einen



Katharina und Martin Hess freuen sich auf Ihren Besuch.



Mini-Chile



Am Samstag, 28. September, um 9.15 Uhr, findet in der Evangelisch-reformierten Kirche in Sirnach wiederum ein Kindergottesdienst statt. Die In der «Mini-Chile» steht das Thema «Rettung in Not» im Mittelpunkt.

Oskar ist sehr übermütig und neugierig. Komm siehe und höre, wie sein Erlebnis ausgeht. Alle Kinder im Alter zwischen fünf und elf Jahren sind herzlich dazu eingeladen. Wir freuen uns auf Dich!

Das MiniChile Team ■

Voranzeige Dreitannen Ball 2019

Nach den Erfolgen der Bälle in den Jahren 2009, 2010 und 2012 findet dieses Jahr wiederum ein festlicher Ball im Dreitannensaal in Sirnach statt. Die Musik von „Stradis Orchester“ und kulinarische Spezialitäten versprechen einen unvergesslichen Abend.

Reservieren Sie sich bitte das Datum:

Samstag, 16. November 2019

Die Platzzahl ist beschränkt. Evtl. Vorreservierungen an dreitannenball@thurweb.ch
Weitere Infos unter www.dreitannenball.ch

Für das OK: Jacqueline Kayser, Isabella Wüst, Rony Dahinden

Zu vermieten in Sirnach

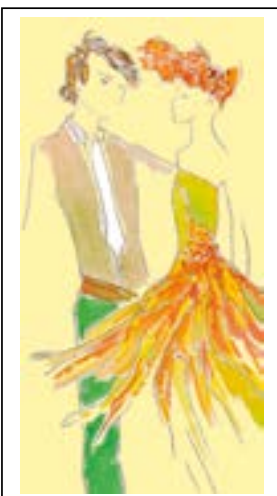
schöne, grosszügige Alters- und invalidengerechte

2 ½ Zimmer-Wohnung

Fabrikweg 11, mit WEG-Vergünstigung

Genossenschaft Wohnen im Alter Sirnach
Telefon 078 66 66 183

www.sirnach.ch





Veranstaltungskalender

Wann	Was	Wer	Wo
September 2019			
25.09.	14.00 – 16.30 Uhr	1. Kurs Sauerkraut selbstgemacht	Hofladä im Steibruch
27.09.	09.30 – 10.30 Uhr	Frauekafi	Dorftreff Rägeboge
27.09.	20.00 Uhr	Jodelclub Sirnach Unterhaltung	Jodelclub Sirnach
28.09.	20.00 Uhr	Jodelclub Sirnach Unterhaltung	Jodelclub Sirnach
28.09.	09.00 – 11.30 Uhr	2. Kurs Sauerkraut selbstgemacht	Hofladä im Steibruch
28.09.	08.30 – 11.30 Uhr	Unterschriftensammlung Kostenbremse Gesundheitswesen	CVP Sirnach
28.09.	09.00 – 12.00 Uhr	Zopf Morgen	Zopfspende: Bäckerei-Konditorei-Café Botti, Sirnach
Oktober 2019			
02.10.	18.30 – 20.00 Uhr	Jugend mit Wirkung – 1. Treffen	Kommission für Kinder- und Jugendpolitik Sirnach (KJPS)
05.10.	09.00 – 15.00 Uhr	Herbstmarkt	Hofladä im Steibruch
10.10.	14.00 Uhr	Lismi Gruppe	Evang.-ref. Kirche Sirnach
20.10.		Eidg. Volksabstimmung	Gemeinde Sirnach
23.10.	19.30 Uhr	Informationsanlass Auflageprojekt Neugestaltung Winterthurerstrasse	Gemeinde Sirnach
26.10.	09.00 – 12.00 Uhr	Zopf Morgen	Zopfspende: Panetarium Sirnach
26.10.	20.00 Uhr/ Saalöffnung 19.00 Uhr	Abendunterhaltung mit Tombola und Barbetrieb	Handharmonika Spielring Sirnach
27.10.	09.30 – 13.30 Uhr	Gospelbrunch	Gospelchor Voice of Joy
28.10.	09.30 – 10.30 Uhr	Frauekafi	Dorftreff Rägeboge
28.10.	14.00 Uhr	Lismi Gruppe	Evang.-ref. Kirche Sirnach
29.10.	9.15 – 10.15 Uhr	Buchstartmorgen in der Bibliothek	Bibliothek Sirnach
30.10.	18.30 – 20.00 Uhr	Jugend mit Wirkung – 2. Treffen	Kommission für Kinder- und Jugendpolitik Sirnach (KJPS)
November 2019			
08.11.	18.30 – 21.00 Uhr	Schweizer Erzählnacht	Bibliothek Sirnach
10.11.	17.00 Uhr	Konzert in der Kirche	Musikgesellschaft Sirnach
10.11.		evt. 2. Wahlgang Ständerat, Abstimmung Zusatzkredit SpangeHOFENplus	Gemeinde Sirnach
11.11.	19.31 Uhr	Sirnacher Gugentreffen	SiFA – Sirnacher Fasnacht
14.11.	14.00 Uhr	Lismi Gruppe	Evang.-ref. Kirche Sirnach
16.11.	18.30 – 01.00 Uhr	Dreitannen-Ball	OK Dreitannen Ball
24.11.	09.30 Uhr	Gottesdienstbegleitung	Musikgesellschaft Sirnach
25.11.	14.00 Uhr	Lismi Gruppe	Evang.-ref. Kirche Sirnach
30.11.	09.00 – 12.00 Uhr	Zopf Morgen	Zopfspende: Bäckerei Egli & Sprenger Wiezikon

<ul style="list-style-type: none"> • Polizei-Notruf 117 • Feuerwehr-Notruf 118 • Sanitäts-Notruf 144 • REGA 1414 • Pannenhilfe / TCS 140 • Dargebotene Hand 143 • Vergiftungen 145 • Telefon-Hilfe für Kinder und Jugendliche 147 • Elternnotruf 0848 35 45 55 	<p>Öffnungszeiten</p> <table border="0"> <tr> <td>Montag bis Mittwoch</td> <td>9.00–11.30 Uhr</td> <td>14.00–16.30 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Donnerstag</td> <td>9.00–11.30 Uhr</td> <td>14.00–18.30 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Freitag</td> <td>9.00–11.30 Uhr</td> <td>14.00–16.00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Samstag/Sonntag</td> <td colspan="2">geschlossen</td> </tr> </table> <hr/> <p>Gemeinde Sirnach • Kirchplatz 5 • 8370 Sirnach Tel. 071 969 34 34 • gemeinde@sirnach.ch</p>	Montag bis Mittwoch	9.00–11.30 Uhr	14.00–16.30 Uhr	Donnerstag	9.00–11.30 Uhr	14.00–18.30 Uhr	Freitag	9.00–11.30 Uhr	14.00–16.00 Uhr	Samstag/Sonntag	geschlossen	
Montag bis Mittwoch	9.00–11.30 Uhr	14.00–16.30 Uhr											
Donnerstag	9.00–11.30 Uhr	14.00–18.30 Uhr											
Freitag	9.00–11.30 Uhr	14.00–16.00 Uhr											
Samstag/Sonntag	geschlossen												

IMPRESSUM

<p>Herausgeber Gemeinde Sirnach, Kirchplatz 5, 8370 Sirnach</p> <p>Verlag Genossenschaft REGI Die Neue, Kettstrasse 40, 8370 Sirnach</p>	<p>Redaktion Genossenschaft REGI Die Neue Peter Mesmer Kettstrasse 40, 8370 Sirnach</p> <p>Telefon, E-Mail 071 969 55 44, p.mesmer@regidieneue.ch</p>
--	--

Nächstes **Sirnach aktuell**

Redaktionsschluss: 11. Oktober 2019

Erscheinungsdatum: 22. Oktober 2019

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
November	Fr. 8. November 2019	Di. 19. November 2019
Dezember	Fr. 6. Dezember 2019	Di. 17. Dezember 2019